

## **Bericht**

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 28.05.2020

1. Gegenstand des Berichtes: Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr.1742/VIII aus der 40. BVV vom 12.12.2019

Nahversorgung während des Bauvorhabens an der Marchwizastraße 29-31 für die Anwohnerinnen und Anwohner sicherstellen

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung wird gefolgt.

Im Rahmen der Bürgerinformationsveranstaltung zum Bauvorhaben an der Marchwizastraße 29-31 wurde durch die anwesenden Bürgerinnen und Bürger um die Prüfung einer temporären Versorgungsmöglichkeit nach Rückbau des REWE-Nahversorgers gebeten.

Das Stadtentwicklungsamt hat in den Beratungen zum Bauvorhaben darauf hingewirkt, dass sowohl durch den Bauherrn als auch durch den Bezirk Marzahn-Hellersdorf Möglichkeiten zur Unterbringung einer temporären, den Grundbedarf der Nahversorgung dienenden Einrichtung sowohl auf dem Vorhabengrundstück als auch im unmittelbaren Umfeld geprüft werden.

Im Ergebnis dieser Prüfung wurde dem Stadtentwicklungsamt durch den Bauherrn folgende Lösung mitgeteilt:

Den Bedarf an einer Nahversorgungseinrichtung plant der Bauherr T & T Grundbesitz Vermietung & Verpachtung March GmbH mit der Firma REWE dahingehend umzusetzen, dass er für den Zeitraum der Bauphase ein Angebot für die Nahversorgung auf dem Grundstück Marchwizastr. 31 in den Räumlichkeiten der Gastronomie neben der Apotheke (heutiges Ärztehaus) bereit stellen wird.

Dagmar Pohle  
Bezirksbürgermeisterin und Leiterin der  
Abt. Stadtentwicklung, Gesundheit,  
Personal und Finanzen